

31. Juli 1937

Herrn Bundespräsident Dr. Giuseppe Motta,
Vorsteher des Eidg. Politischen Departement, Bundeshaus, B e r n

Herr Bundespräsident,

Am nächsten Freitag, 6. August Nachmittags 3 Uhr, wird im Zürcher Kunsthaus die Ausstellung fünf Jahrhunderte österreichischer Kunst eröffnet, die sich aus dem Grossteil der Bestände der durch den österreichischen Staat für das Musée du Jeu de Paume in Paris zusammengestellten österreichischen Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe zusammensetzt, mit Beschränkung auf bildende Kunst des 15.- 19. Jahrhunderts.

Als Tauschveranstaltung gegenüber der von der Schweiz. Eidgenossenschaft im Frühsommer dieses Jahres in Wien durchgeführten Ausstellung Schweizer Kunst der Gegenwart hat auch die Zürcher Ausstellung österreichischer Kunst offiziellen Charakter, und wir bitten Sie um die Erlaubnis, Sie als Mitglied des Ehrenkomites der Ausstellung betrachten zu dürfen.

Gleichzeitig hoffen wir auf Ihre Anwesenheit bei der Eröffnungsfeier vom nächsten Freitag, Nachmittags 3 Uhr, zu der uns Herr Bundesrat Etter als Vorsteher des Eidg. Departement des Innern seine Teilnahme bereits im Lauf der Verhandlungen für die Vorbereitung der Ausstellung freundlich zugesagt hat. Wie uns der Stadtpräsident von Zürich mitteilt, wird er sich erlauben, Sie zu einem durch die Stadt Zürich den Gästen angebotenen Frühstück auf nächsten Freitag einzuladen.

In der Erwartung Ihrer gütigen Aeusserung begrüssen wir Sie, Herr Bundespräsident,

In ausgezeichnetester Hochachtung

ZÜRCHER KUNSTGESELLSCHAFT

Der Präsident

der Direktor